

*Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.*

*2. Buch Mose 20,16 (Lutherbibel 2017)*

Erschrocken über die Ereignisse die gerade in der Welt, speziell in Europa, passieren, kommen einem so mancherlei Gedanken:

In mir kamen sofort die 10 Gebote auf den Geist, kurz und knapp aber sehr präzise. Wenn sich doch der Mensch daran halten würde, dann wären wir alle viel besser dran. Aber warum halten sich nicht alle daran?

Weil es den Teufel und damit das Böse noch gibt!

Das achte Gebot drängte sich mir besonders auf. Der erste Gedanke war bei mir: Hätte man dieses Gebot beachtet wäre es nicht zu diesem Krieg gekommen. Ja, es ist leicht, Andere zu beurteilen und auf ihr Tun dann die Gebote anzuwenden, um dann zu sehen das sie nicht so ganz eingehalten wurden.

Ist das christlich? Hat unser Herr Jesus so gehandelt? NEIN!

Indem wir das tun, laufen wir selbst größte Gefahr falsch Zeugnis zu reden. Ich will mehr auf mich aufpassen, was ich über meinen nächsten sage; ich will aufpassen keine „Fake News“ weiterzutragen. Ich will mich bemühen mich nicht an Gesprächen zu beteiligen, in denen über - anstatt mit dem Anderen, mit der Anderen gesprochen wird. Ja, ich möchte den Mut aufbringen, für die oder den dann in die Bresche zu springen.

Das Einhalten und das Befolgen der 10 Gebote würde alle Waffen dieser Welt überflüssig machen.